Verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen
Beratungsstelle Düsseldorf

Verbraucherzentrale NRW e. V. · Beratungsstelle Düsseldorf
Helmholtzstraße 19 · 40215 Düsseldorf
www.verbraucherzentrale.nrw/duesseldorf

Unser Vortragsangebot für Sie

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit über 60 Jahren sind wir, die Verbraucherzentrale NRW, eine glaubwürdige und zuverlässige Ansprechpartnerin für die Verbraucher:innen in unserer Stadt. Durch Anbieterunabhängigkeit, fachliche Kompetenz und einen möglichst einfachen Zugang zum Recht erhalten Ratsuchende unbürokratisch Hilfe bei uns.

Um Verbraucher:innen noch gezielter zu informieren und zu stärken, bieten wir Ihnen folgendes Vortragsangebot zu aktuellen und relevanten Themen an. Dabei vermitteln wir praxisnahes Wissen rund um allgemeines Verbraucherrecht, Digitale Welt, Finanzen, Schuldenprävention & Verbraucherbildung, Energie, Umwelt und nachhaltigen Konsum. Unsere Veranstaltungen schaffen Raum für Austausch und Sensibilisierung, damit Verbraucher:innen fundierte Entscheidungen treffen können und das alles direkt vor Ort.

Die Vorträge der Verbraucherzentrale Düsseldorf werden von fachlich und methodisch geschulten Referent:innen gehalten. Diese stehen im Anschluss des Vortrages dem Publikum für Fragen und zum Austausch zur Verfügung.

Ihr Team der Verbraucherzentrale Düsseldorf

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Anfrage!

Ihre Ansprechpartner:innen

Katharina Schäffler
Fachberatung Schuldenprävention

Robin Segerer -Pütz
Allgemeiner Verbraucherberater

Tel.: 0211 – 913 80 2151
E-Mail: duesseldorf.vortraege@verbraucherzentrale.nrw

Unsere Vortragsreihe

Informationen:	
Zielgruppe	alle Einwohner:innen der Stadt Düsseldorf
Umfang	60 bis 90 Minuten Vortrag inkl. Diskussion / Fragerunde
Ort	in der Beratungsstelle Düsseldorf oder in Ihren Räumlichkeiten
Kosten	keine
Anzahl der Teilnehmenden	ab 10 Personen

Allgemeines Verbraucherrecht

Referentin: Katharina Schäffler

I. Verbraucherschutz – aktuelle Fälle und Beratungsangebote

- Vorstellung der Verbraucherarbeit für Düsseldorf
- aktuelle Beratungsthemen: untergeschobene Verträge, Abzocke mit Behördenseiten, Fakeshops und Phishing
- weitere Themen: Schuldnerberatung, Umweltberatung, Sammelklagen, Patientenverfügung, ...

II. Die häufigsten Rechtsirrtümer im Alltag – interaktive Fragen

- Welche Rückgabe-Rechte gelten beim Online-Shopping?
- Kann ich im Laden gekaufte Waren einfach so umtauschen?
- Wo liegt der Unterschied zwischen Gewährleistung und Garantie?

III. Gewährleistung und Garantie

- Unterschied zwischen Gewährleistung und Garantie
- Gewährleistungsrechte als Käufer:in
- rechtliche Schritte bei Problemen und Widerruf bei Onlinekäufen

IV. Buy now, Inkasso später – das Geschäftsmodell „Buy now, pay later“

- Bezahlarten und Bezahldienste im Internet
- Zahlungsdienstleister Klarna und Paypal: Geschäftsmodell und Problemfälle
- Inkasso: (un)berechtigte Forderungen

Digitale Welt

Referent:innen: Robin Segerer-Pütz, Katharina Schäffler

I. KI im Verbraucheralltag

- Künstliche Intelligenz wird unseren Verbraucheralltag immer mehr bestimmen und einen Einfluss darauf haben, wie wir miteinander kommunizieren, arbeiten und Entscheidungen treffen.
- Themen wie Urheberrecht, Datenschutz, Fake News oder Deepfakes stellen uns vor gewaltige Herausforderungen, während viele KI-Anwendungen uns ebenso den Alltag erleichtern können.
- Der Vortrag gibt einen ersten Einblick in das Thema KI sowie ihre Chancen und Gefahren im Verbraucheralltag.

II. Digitaler Nachlass – Früh Kümmern!

- Was gehört alles zum digitalen Nachlass?
- Welche Maßnahmen kann und sollte ich zu Lebzeiten treffen?
- Wo lege ich Zugangsdaten auffindbar und sicher ab?
- Wie kann ich meinen Hinterbliebenen die schwierige Entscheidung abnehmen, was nach meinem Versterben mit meinen Profilen bei Facebook & Co. passieren soll?
- Welche Rechten und Pflichten habe ich als Erbin / Erbe?

III. Digitaler Alltag – Sicher unterwegs im Internet

- Wie bewege ich mich sicher im Internet?
- Auf welche Warnzeichen sollte ich in Online-Shops und bei Anbietern achten?
- Wie erkenne ich Fakeshops?
- Mit welchen Methoden soll ich im Internet zum Vertragsschluss gebracht werden?
- Wie wehre ich mich gegen Identitätsdiebstahl?
- Was kann ich tun, wenn mir ein Vertrag untergeschoben wurde?

IV. Datenschutz und Privatsphäre

Schwerpunktthemen nach Absprache festlegen:

- Wer hat Interesse an meinen Daten und warum?
- Smartphone-Einstellungen und Apps
- Smartphone-Kostenfallen: Abo-Fallen, In-App-Käufe, Datenroaming, Sonderrufnummern
- Browser-Einstellungen und Cookies, Dark Patterns
- Fakeshops, Identitätsdiebstahl
- Phishing: Aufbau, Merkmale, Schutz und Hilfestellung
- Passwörter, Digitaler Nachlass

Finanzen, Schuldenprävention & Verbraucherbildung

Referentinnen: Katharina Schäffler, Laura Werner

Viele der folgenden Vorträge können auch als interaktiver Workshop durchgeführt werden.

I. Gut haushalten in Krisenzeiten

- Wo kann man sparen? Wo stecken Geldfresser?
- Was sind die wichtigsten Bezahlungen?
- Haushaltsbuch führen und langfristige Budgetplanung

II. Schufa und Schufa-freie Kredite

- Was ist die Schufa und wie beantrage ich (kostenlose) Schufa-Auskünfte
- Kredite ohne Bonitätsprüfung
- Kreditkosten, Ratenzahlung, 0%-Finanzierung

III. Versichern und Vorsorgen

- Wie funktionieren Versicherungen?
- Versicherungen in verschiedenen Lebensphasen
- Private Altersvorsorge
- ETF anlegen für Einsteiger:innen
- nachhaltig Geld anlegen

IV. Inkasso und Schulden

- Inkassobrief: Was kann ich tun und wie kann ich (un)seriöse Inkasso erkennen?
- Beratungsangebote und -verlauf
- erste Schritte, wenn Schulden entstehen

V. Weitere Vorträge

- Kostenfalle: Vergleichsportale – mit 10 Erkenntnissen zum besseren Durchblick
- Medienzwerge – Eltern in der Medienerziehung unterstützen
- Die (erste) eigene Wohnung
- Allgemeiner und nachhaltiger Konsum: Kaufwunsch und Bedürfnisse, Fast Fashion und Influencermarketing

Die Schuldenprävention wird gefördert durch: Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Soziales und Jugend

Umwelt & Nachhaltigkeit

Referentin: Ewa Westermann-Schutzki

I. Trinkwasser

- Betrachtung der Umwelt- und Gesundheitsaspekte von Leitungswasser

II. Plastik

- Thematik Mikroplastik
- Vermeidung von Plastik
- Plastik im Alltag

III. Werbemüll

- Strategien zur Vermeidung von Werbemüll

IV. Nachhaltiger Konsum

- Nachhaltig leben und dabei sparen

V. Reparieren

- Reparieren und Klimaschutz

Gesundheitsrecht

Referent: Honorarrechtsanwalt Herbert Schäfer
kostenpflichtiges Angebot

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

- Wie sorgen Sie für den Ernstfall vor, wenn Sie infolge von Krankheit oder Unfall nicht mehr selbst über eine ärztliche Behandlung entscheiden können?
- Wie lässt sich ggf. verhindern, dass gegen Ihren Willen lebens-, aber vielleicht auch leidensverlängernde, Maßnahmen durchgeführt werden?
- Wir erklären die Vorsorge durch Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung – damit Ihr im Voraus festgelegter Wille beachtet wird und durch andere umgesetzt werden kann.

Energie

Referent: Thomas Bertram

I. Klimafreundlich heizen mit der Wärmepumpe

Zielgruppe: Eigentümer:innen 1 bis 6 Wohneinheiten, Eigentümergemeinschaften

Die Wärmepumpe erlebt seit einiger Zeit eine Renaissance. Sie verspricht deutlich niedrigere Heizkosten im Vergleich zu konventionellen mit Heizöl oder Erdgas betriebenen Heizungsanlagen und klimafreundliche CO_2-Einsparung. Erfahren Sie, wie die Wärmepumpe funktioniert, welche Energiequellen es gibt, welche Vorschriften es gibt und wann sich der Einsatz lohnt.

II. Schimmelschäden vorbeugen und trotzdem Energie sparen

Zielgruppe: Mieter:innen, Eigentümer:innen 1 bis 6 Wohneinheiten, Eigentümergemeinschaften

Wenn in Räumen die Durchschnittstemperatur gesenkt wird, erhöht sich im Winter auch die Gefahr von Schimmel. Gerade in dem bevorstehenden Winter, in dem Energiesparen ganz oben auf der Agenda steht, ist es wichtig darauf zu achten. Probleme mit Feuchtigkeit und Schimmel entstehen meist durch falsches Heiz- und Lüftverhalten einerseits und bauliche Mängel andererseits.

III. Alles über Steckersolar in Düsseldorf

Zielgruppe: Mieter:innen und Eigentümer:innen 1 bis 6 Wohneinheiten sowie Eigentümergemeinschaften

Steckersolargeräte, auch Balkonkraftwerke genannt, sind kleine, kompakte Solaranlagen, die speziell für den Einsatz auf Balkonen, Gartenhäusern, Terrassen oder auch Gärten entwickelt wurden. Sie bestehen in der Regel aus ein bis vier Solarmodulen, die Solarenergie in Strom umwandeln. Neuerdings oft mit Batteriespeichern. Der Solarstrom kann direkt für den Eigenbedarf genutzt werden, wodurch sich Ihre Stromrechnung verringert. Erfahren Sie, wie Steckersolargeräte funktionieren, welche Vorschriften (nicht mehr) zu beachten sind, was es kostet und bringt und wie die Düsseldorfer Förderung funktioniert.

IV. Richtig dämmen mit nachhaltigen Dämmstoffen

Zielgruppe: Eigentümer:innen 1 bis 6 Wohneinheiten, Eigentümergemeinschaften

Mit sinnvoller und umweltfreundlicher Dämmung Energie sparen. Eigentümer:innen. Wohn(t)raum schaffen durch Dachausbau: Bevor es mit dem Dachausbau losgehen kann, müssen Hausbesitzer:innen einige Fragen vorab klären. Infos zur Planung, Förderung und fachgerechter Umsetzung werden in diesem Vortrag gegeben.

V. Klimarobust sanieren

Zielgruppe: Eigentümer:innen 1 bis 6 Wohneinheiten, Eigentümergemeinschaften

Starkregen, Sturm und Hitze: Extremwettereinflüsse bei der Sanierungsplanung, Förderung und fachgerechter Umsetzung berücksichtigen.

VI. Kleine Sektorkopplung

Zielgruppe: Eigentümer 1 bis 6 Wohneinheiten, Eigentümergemeinschaften

Alles elektrisch? Photovoltaik, Wärmepumpe, Speicher und Elektromobilität planen, fördern und umsetzen.

VII. Klimarobust sanieren

Zielgruppe: Eigentümer:innen 1 bis 6 Wohneinheiten, Eigentümergemeinschaften

Starkregen, Sturm und Hitze: Extremwettereinflüsse bei der Sanierungsplanung, Förderung und fachgerechter Umsetzung berücksichtigen.

VII. Richtig Energie sparen mit/ohne Energierecht

*Zielgruppe: Mieter:innen, Eigentümer:innen 1 bis 6 Wohneinheiten, Eigentümergemeinschaf*ten

Energie sparendes Heizen, Lüften, Nutzerverhalten: Mit geringen oder ganz ohne Investitionen Klima schonen und Kosten sparen. Mit oder ohne Energierechtsanteil.

Bei den aufgeführten Vorträgen handelt es sich um ein Angebot der Beratungsstelle Düsseldorf.

Falls Sie Interesse an weiteren Themen der Verbraucherzentrale NRW haben, schreiben Sie uns gerne.